

Interpellation der GFL-Fraktion, betreffend das Lindenfeldschulhaus und die Korrekturen am Lüftungssystem

Eingereicht am 28.03.2011

Fragen:

Die Grüne Freie Liste bittet den Gemeinderat, Auskunft zu folgenden Fragen zu geben:

1. Auf der Stadtseite der Zeitung „D’Region“ ist beschrieben, dass die in den Schulzimmern eingebauten Deckenventilatoren eine notdürftige Korrektur seien und dass das Hauptproblem der mangelhaften Luftqualität nicht behoben werden konnte. Wurden bereits Messungen betreffend des CO₂-Gehaltes gemacht? Wenn ja, wie oft wurde dabei der Grenzwert für niedrige Raumluftqualität gemäss DIN EN Norm 13779 erreicht oder sogar überschritten?
2. Von welchem Betrag geht die Machbarkeitsstudie aus, der für die Korrekturen in den Schulzimmern und im Singzimmer notwendig ist?
3. Wann ist mit einem Kreditantrag an den Stadtrat für die oben beschriebenen Korrekturen zu rechnen?

Begründung:

Immer wieder ist bei Stadtratsgeschäften über Neubauten der Verzicht auf den Minergie-Standard ein Thema.

Am Beispiel Lindenfeldschulhaus können eventuell Lehren gezogen werden, wenn dem Stadtrat die neuesten Erkenntnisse aufgezeigt werden.